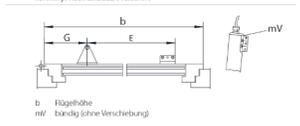


6.2.2 OL 350EN Solo

1 Diese Werte gelten für die 230-V-Versionen (Spindeltrieb E330N 230 V AC). Die Angaben für Öffnungswinkel und Öffnungsweite sind Mittelwerte und können je nach Einbaustand variieren.



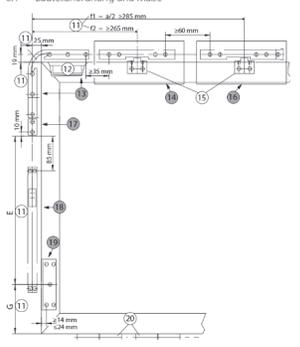
Flügelhöhe b (mm)	Maß G (mm)	Maß E (mm)	Öffnungswinkel	Öffnungsweite (mm)
Hub 100				
540-650*	65	36/	ca. 32°	ca. 380
600-700	110	36/	ca. 32°	ca. 380
700-850	150	36/	ca. 28°	ca. 390
850-950	200	36/	ca. 25°	ca. 390
Hub 150				
660-100*	125	41/	ca. 41°	ca. 530
700-800*	170	41/	ca. 41°	ca. 530
800-900	230	41/	ca. 36°	ca. 530
900-1000	280	41/	ca. 32°	ca. 530
1000-1100	340	41/	ca. 28°	ca. 530
Hub 200				
850-900*	250	46/	ca. 45°	ca. 610
900-1000*	310	46/	ca. 40°	ca. 640
1000-1100	370	46/	ca. 36°	ca. 640
1100-1200	440	46/	ca. 32°	ca. 630
1200-1300	510	46/	ca. 28°	ca. 630
Hub 300				
1150-1200*	470	56/	ca. 43°	ca. 880
1200-1250*	525	56/	ca. 41°	ca. 850
1250-1300*	575	56/	ca. 38°	ca. 840
1300-1350*	625	56/	ca. 36°	ca. 820
1350-1400*	675	56/	ca. 34°	ca. 800
1400-1450*	725	56/	ca. 32°	ca. 790
1450-1500*	775	56/	ca. 30°	ca. 780
1500-1550*	825	56/	ca. 28°	ca. 760
1550-1600*	875	56/	ca. 28°	ca. 770

* Eckanlenkung um 50 mm kürzen.

6.3 Montagevorbereitung

- 1 Für eine bessere Stabilität bei allen Fensterarten auf der Antriebsseite ein Zusatzband montieren.
 - 2 Sicherstellen, dass bei Kunststofffenstern mit Stahlarmierung auf der Antriebsseite ein Aufdruckblock (basierend) eingetragt ist.
- 1 Die angegebenen Anschlagmaße in den folgenden Kapiteln gelten für die Montage auf der linken Seite.
- 2 Anschlagmaße für die rechte Seite spiegelsymmetrisch verwenden.

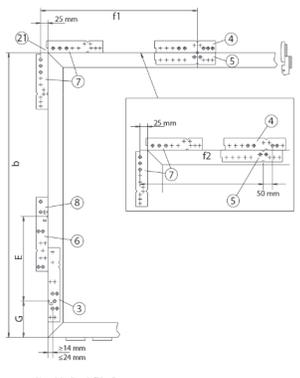
6.4 Bauteilanordnung und Maße



Grau hinterlegte Positions-Nummern verweisen auf Bohrblöck (siehe Legende und folgendes Kapitel).

- | | |
|--|---|
| 1 f > 495 mm mit 2 Verriegelungen | 16 Bohrblöck Verriegelung (siehe Kap. 6.6.2) mit Endkappe |
| 11 Anschlagmaß | 17 Bohrblöck Stangenführung (siehe Kap. 6.6.3) |
| 12 Aufdruckblock | 18 Bohrblöck Entriegelungsfeder (siehe Kap. 6.6.3) |
| 13 Bohrblöck Eckumlenkung | 19 Bohrblöck Angriffswinkel (siehe Kap. 6.6.3) |
| 14 Bohrblöck Verriegelung (siehe Kap. 6.6.2) zwischen Beschlagteilen (D, Verriegelung) | 20 2 Bänder auf Antriebsseite erforderlich |
| 15 bei f bis 12 mm Zusatzwinkel erforderlich | |

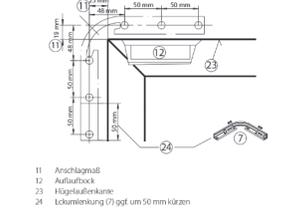
6.5 Bohrungen (mit Bohrlehre)



- 21 bündig mit Flügelkante
- 22 Bohrblöck für entsprechende Beschlagteile auswählen

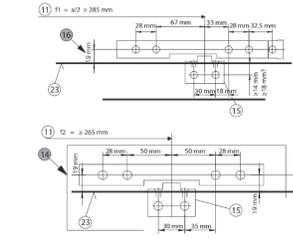
6.6 Bohrungen (ohne Bohrlehre)

6.6.1 Bohrblöck für Eckumlenkung



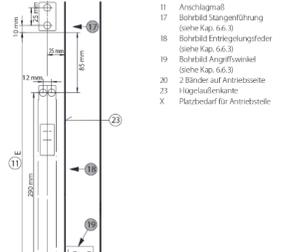
- 11 Anschlagmaß
- 12 Aufdruckblock
- 23 Flügelaußenkante
- 24 Eckumlenkung (f) ggf. um 50 mm kürzen

6.6.2 Bohrblöck für Verriegelungen

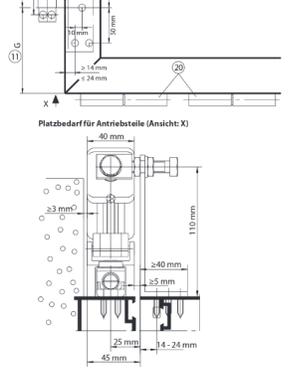


- 1 f > 495 mm mit 2 Verriegelungen
- 11 Anschlagmaß
- 14 Bohrblöck Verriegelung zw. Beschlagteilen (D, Verriegelung) bei Überschalhöhe 0 bis 12 mm Zusatzwinkel erforderlich
- 16 Bohrblöck Verriegelung mit Endkappe
- 23 Flügelaußenkante

6.6.3 Bohrblöck für Antriebsbefestigung

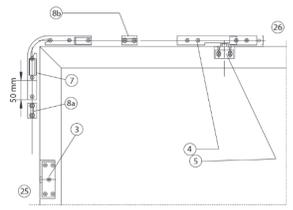


Platzbedarf für Antriebsseite (Ansicht X)



6.7 Montageereihenfolge

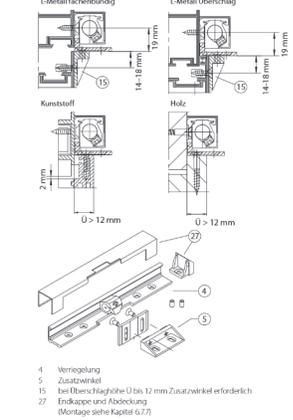
Befestigung der Komponenten



- 3 Angriffswinkel
- 4 Verriegelung
- 5 Zusatzwinkel
- 7 Eckumlenkung
- 8a Stangenführung kann bei
- 8b Stangenführung erforderlich bei Stangenlänge >= 60 mm
- 25 Antriebsseite
- 26 Verriegelungsseite

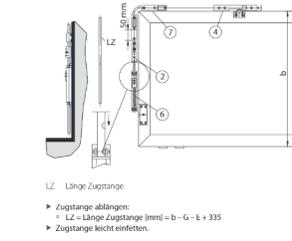
- 1 Anschlagmaße festlegen
- 2 Maß f bzw. f2 (siehe Kapitel 6.6.2)
- 3 Befestigungsflächen bohren (siehe Kapitel 6.4 bis 6.6)
- 4 Eckumlenkung (D), Stangenführung (8a), Angriffswinkel (3) und Verriegelungen (4) ohne Endkappen montieren.
- 5 Eckumlenkung (f) ggf. um 50 mm kürzen (siehe Kapitel 6.2 und 6.6.1)
- 6 Bei Bedarf Schutzkappen auf Enden der Befestigungsschrauben drehen.
- 7 Bei Überschalhöhen bis 12 mm (f5) den Zusatzwinkel (5) montieren.

Schnittdarstellungen der Verriegelung



- 4 Verriegelung
- 5 Zusatzwinkel
- 15 bei Überschalhöhe U bis 12 mm Zusatzwinkel erforderlich
- 27 Endkappe und Abdeckung (Montage siehe Kapitel 6.7.7)

6.7.2 Montage der Zugstange



LZ Länge Zugstange

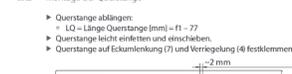
- 1 Zugstange abblenden
- 2 LZ - Länge Zugstange (mm) = b - G - E + 335
- 3 Zugstange leicht einstecken.

- 4 Bei Platzmangel (z. B. in Leihungen) die Zugstange vor Montage der Entriegelungsfeder einführen. Zugstange ggf. ausspannen, damit die Befestigungsschrauben mit dem Schraubendreher erreicht werden können.

- 5 Entriegelungsfeder (6) montieren.
- 6 Zugstange von unten durch die Entriegelungsfeder (6) einführen.
- 7 Klümmstück (2) ebenfalls über die Entriegelungsfeder (6) aufsetzen.
- 8 Zugstange in Eckumlenkung (7) einführen und festklemmen.
- 9 Zugstange in Entriegelungsfeder (6) festklemmen.

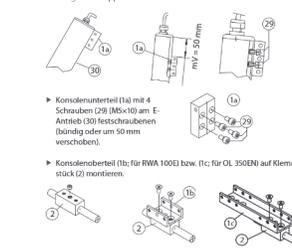
6.7.3 Montage der Querstange

- 1 Querstange abblenden
- 2 LQ - Länge Querstange (mm) = f1 - 77
- 3 Querstange leicht einführen und einschleiben.
- 4 Querstange auf Eckumlenkung (7) und Verriegelung (6) festklemmen.



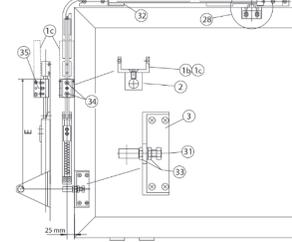
28 Verriegelungslängsriegel (Abstand ca. 2 mm)

6.7.4 Montage der Klappisolole



- 1 Konsolenunterteil (Ia) mit 4 Schrauben (28) (M6x10) am E-Antrieb (30) festschrauben (bindig oder um 50 mm verschieben).
- 2 Konsolenoberteil (Ib) für RWA 100E) bzw. (Ic für OL 350EN) auf Klemmstück (29) montieren.

6.7.5 Montage der Winkelübertragung



- 33 Schraubmutter
- 34 Schrauben M6x12
- 35 Schrauben M6x8

- 1 Winkelübertragung (Ib) auf Angriffswinkel (Ia) montieren.
- 2 Einstellschraube (31) (M6) bzw. Länge 10 bis 13 mm in Winkelübertragung (Ib) einschrauben.

6.7.6 Montage des E-Antriebs

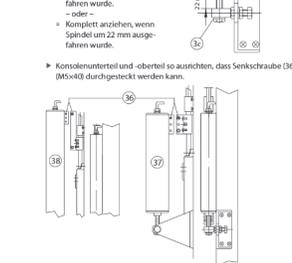
- 1 Wenn möglich, Spindel mit Einstellgerät um 22 mm ausfahren.

Das Maß von 22 mm ist wichtig für die Verriegelung. Es lässt sich entweder vorab mit dem Einstellgerät über die Spindel einstellen oder über die Vorspannschraube einhalten.

- 1 Vorspannschraube (3c) mit Winkelübertragung (Ib) und E-Antrieb (30) verbinden.

- 2 Vorspannschraube (3c) in den E-Antrieb eindrehen
- 3 22 mm Abstand lassen, wenn Spindel nicht ausgefahren wurde.
- 4 oder
- 5 Kompletzt anziehen, wenn Spindel um 22 mm ausgefahren wurde.

- 6 Konsolenunterteil und -oberteil so ausrichten, dass Senkschraube (36) (M5x40) durchgesteckt werden kann.

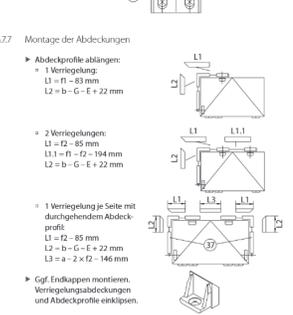


- 37 Spindeltrieb L250
- 38 Spindeltrieb E330N

6.7.7 Montage der Abdeckungen

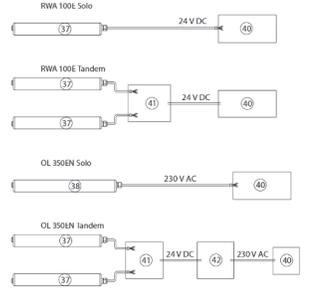
- 1 Abdeckprofile abblenden
- 2 1 Verriegelung: L1 = f2 - 85 mm, L1.1 = f1 - 2 = 194 mm, L2 = b - G - E + 22 mm
- 3 2 Verriegelungen: L1 = f2 - 85 mm, L1.1 = f1 - 2 = 194 mm, L2 = b - G - E + 22 mm
- 4 1 Verriegelung je Seite mit durchgehendem Abdeckprofil: L1 = f2 - 85 mm, L2 = b - G - E + 22 mm, L3 = a - 2 x f2 - 146 mm

5 Ggf. Endkappen montieren. Verriegelungsabdeckungen und Abdeckprofile einclippen.



7 Elektrische Montage

- 1 System am Stromnetz anschließen (siehe Anschlussplan; legt dem E-Antrieb bei).
- 2 Probeauf-Funktionsprüfung mit GEZE-Einstellgerät (40) oder Notstromsteuerzentrale durchführen.



- 37 Spindeltrieb E330
- 38 Spindeltrieb E330N
- 40 Einstellgerät
- 41 Tandemabschaltung I/O2
- 42 Tandemnetzteil F48

8 Abschließende Prüfung

- 1 Maßnahmen zur Abschreibung bzw. Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugsstellen prüfen.
- 2 Feststellschrauben von E-Antrieb und Rahmenwerk unbedingt fest anziehen.

9 Periodische Überwachung, Wartung

- 1 Das System mindestens einmal jährlich warten.

- 2 Funktionen prüfen.
- 3 Zustand von Mechanik und Stromleitung prüfen.

10 Entsorgung

Die Fensteranlage besteht aus Materialien, die der Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

- 1 Die Einzelkomponenten entsprechend ihrer Materialart sortieren:
 - 2 Aluminium (Profile)
 - 3 Eisen (Schrauben usw.)
 - 4 Kunststoffe
 - 5 Elektronikteile (Motor, Steuerung, Transformator, Relais usw.)
 - 6 Kabel

Die Teile können beim örtlichen Wertstoffhof oder durch ein Schrottwertungsbetriebnehmen entsorgt werden.